

PRESSEMITTEILUNG

National Express und die Bundespolizei führen gemeinsame Schwerpunktkontrolle durch

Köln, 16. September 2019 – In den letzten Tagen führte das Unternehmen National Express Rail GmbH in Begleitung der Bundespolizei Schwerpunktkontrollen auf der von National Express kürzlich übernommenen Linie RE 5 (RRX) sowie auf der Linie RE 7 durch.

Während der Schwerpunktkontrolle auf der Linie RE 5 (RRX), die in der Zeit von 12:00 – 20:00 Uhr stattgefunden hat, überprüften die Servicemitarbeiter Fahrscheine zwischen Leverkusen-Mitte und Bonn Hbf. Dabei wurden 1.392 Fahrgäste kontrolliert und 23 Fahrpreisnacherhebungen erhoben. Aufgrund der Verweigerung von Personaldaten kam es zu zehn Beförderungsausschlüssen.

Bei der Schwerpunktkontrolle auf der Linie RE 7, die am 11.09.2019 in der Zeit von 7:30 – 15:30 Uhr stattgefunden hat, kontrollierte das Team der Servicekräfte auf der Strecke zwischen Rheine und Drensteinfurt insgesamt 1.054 Fahrgäste. 36 Fahrgäste konnten keinen gültigen Fahrschein vorweisen und erhielten jeweils erhöhte Beförderungsentgelte. Es gab seitens der Bundespolizei 15 Identitätsfeststellungen sowie einen Verstoß gegen das Asylgesetz.

„Durch die Schwerpunktkontrollen in den Zügen in Begleitung der Bundespolizei konnten in der Vergangenheit Straftaten, wie Betrugsfälle und polizeilich gesuchte Personen, aufgedeckt werden. Die Kontrollaktion ist aufgrund der Unterstützung der Behörden auch eine Sicherheitsmaßnahme für die Allgemeinheit und stärkt das Sicherheitsgefühl nachhaltig. Sowohl die Fahrgäste als auch unser Personal profitiert von der Sicherheitsmaßnahme“, sagt Jan Trauernicht, Leiter Tarif, Vertrieb und Kundenmanagement der National Express Rail GmbH.

Auch in Zukunft führt National Express gemeinsam mit der Bundespolizei Schwerpunktkontrollen auf den Linien RE 7, RB 48 und RE 5 (RRX) durch.

Ihr Ansprechpartner

Rebecca Viehoff
Leitung Marketing und Kommunikation
Telefon +49 (0) 221 6694 1725
E-Mail presse@nationalexpress.de

National Express Rail GmbH

Die 2012 gegründete National Express Rail GmbH ist als deutsches Unternehmen eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der britischen National Express Group PLC (NX Group). Der Verwaltungssitz der National Express Rail GmbH befindet sich in Köln. In Deutschland verfügt National Express über zwei Standorte. Seit dem Betriebsstart am 13. Dezember 2015 betreibt die National Express Rail GmbH in Nordrhein-Westfalen den RE 7 (Rhein-Münsterland-Express) sowie die RB 48 (Rhein-Wupper-Bahn) und befördert dabei rund 20 Millionen Fahrgäste pro Jahr. Die Verkehrsleistung liegt bei 5,1 Millionen Zugkilometern jährlich.

Die National Express Rail GmbH wächst in den kommenden Jahren weiter. So wurde am 9. Juni 2019 der Betrieb des Rhein-Ruhr-Express mit der Linie RE 5 (RRX) in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz übernommen. Zukünftig werden mit dem RE 6 (ab Dezember 2019) und dem RE 4 (ab Dezember 2020) weitere Linien übernommen. Damit wird National Express weitere rund 8,4 Millionen Zugkilometer pro Jahr an Betriebsleistungen erbringen.

Die NX Group verfügt als seit 25 Jahren führender, international präsenster Anbieter von Personenverkehrsleistungen über entsprechend große Erfahrungen auf Straße und Schiene. Vertreten ist sie in den Märkten Großbritannien, USA, Spanien, Marokko und Deutschland. Insbesondere in ihrem Heimatmarkt Großbritannien steht die NX Group für hohe Kompetenz und langjährige Erfahrung als Fernbusanbieter.